



Dialog über aktuelle Themen

mit der Regenbogen-NAK

Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Dialog über aktuelle Themen mit der Regenbogen-NAK

Treffen in Stuttgart (Foto: NAK)

Stuttgart. Seit Ende 2013 ist die Projektgruppe Ehe, Familie, Konkubinat (PG EFK) offizieller Ansprechpartner für die Regenbogen-NAK ([wir berichteten](#)). Sie übernimmt damit das Mandat der Vorgängergruppe, dem Gremium für besondere Angelegenheiten. In ihrem ersten gemeinsamen Jahresgespräch am 19. Dezember 2014 in Stuttgart standen zahlreiche Fragen rund um die Situation homo-, bi- und transsexueller Mitglieder in der Neupostolischen Kirche auf der Tagesordnung.

An der rund sechsstündigen Sitzung nahmen von Seiten der Projektgruppe die Bezirksapostel Michael Ehrich (Leitung), Wilfried Klingler, Wolfgang Nadolny sowie Bezirksapostel i.R. Armin Brinkmann teil. Die Regenbogen-NAK war mit drei Mitgliedern sowie dem Sprecher der Eltern-Initiative der Gruppe, Bezirksältestem i.R. Helmut Simon, vertreten. Ein ausführlicher Rückblick beschäftigte sich mit dem Auftritt der Regenbogen-NAK am Internationalen Kirchentag (IKT) und den Reaktionen der Besucher am Stand. Die Kirche hatte durch umfangreiche Unterstützung den Stand der Gruppe überhaupt erst möglich gemacht.

Gemeinsames Dokument erstellt

Einen Schwerpunkt bildete die Aufarbeitung der jüngsten Entwicklungen in der Neupostolischen Kirche Norddeutschland. Dort wurden im Sommer 2014 Richtlinien für Partnerschaftsgebete gleichgeschlechtlicher Paare sowie weitere Schreiben veröffentlicht, die aus Sicht der Regenbogen-NAK einen Rückschritt in der Haltung der Kirche gegenüber ihrer jetzigen Position darstellen. Die Vertreter der Initiative machten gegenüber der Projektgruppe deutlich, dass trotz intensiver Bemühungen bis heute kein Fortschritt in der Thematik erreicht werden konnte. Alle Teilnehmer der Sitzung waren sich einig darüber, dass die angesprochenen Entwicklungen in ihrem Ergebnis unglücklich waren, insbesondere auch die Kommunikation darüber. Es wurde ein gemeinsames Dokument erstellt, in dem die Regenbogen-NAK ihre Standpunkte nochmals formulierte. Dieses Papier wird nun der Leitung der Neupostolischen Kirche vorgelegt, um das weitere Vorgehen anzustoßen.

Dialog seit 2003

Mit ihrem Treffen knüpften die Regenbogen-NAK und die Vertreter der Kirchenleitung an ihren seit 2003 bestehenden Dialog an. Seit 2013 ist die Projektgruppe *Ehe, Familie, Konkubinat* offizieller Ansprechpartner der Initiative homo-, bi- und transsexueller neupostolischer Christen bei der Neupostolischen Kirche.

Weitere Informationen zur Arbeit der Regenbogen-NAK finden sich im Internet unter www.regenbogen-nak.org

2. Februar 2015

